## Planung des ersten Hackintosh (Viele, viele Erledigt Fragen eines Anfängers)

## Beitrag von "Hentrix660" vom 18. Januar 2015, 02:53

Hallo liebes Hackintosh-Forum!



Vorab: Ich bin ein blutiger Anfänger. Nicht nur, was Hackintoshs angeht, sondern auch im PC selbst zusammenstellen/-bauen, Umgang mit Mac OS X und aktiver-Benutzer-sein in solch einem Forum. Also seid doch bitte nachsichtig mit mir und weist mich freundlich auf eventuelle Fehler und Dummheiten meinerseits hin.

Um euch die Beantwortung meiner vielen Fragen etwas einfacher zu machen, dachte ich, nummeriere ich sie im Text eingeklammert ("[1]") durch. Würde mich sehr freuen, wenn ihr wenigstens einige davon beantwortet!

Erstmal zu den **Betriebssystemen**: Ich würde gerne Windows (8.1 wahrscheinlich erstmal) mit Mac OS X Yosemite im Dual Boot paralell laufen lassen. [1] Das dürfte ja grundsätzlich möglich und nicht allzu schwer umzusetzen sein, oder?

Ich habe auf meinem jetzigen, schon mind. 8 Jahre alten PC Windows 8.1 laufen. Bin damit eher weniger zufrieden, weshalb ich mir OS X eben gerne mal genauer ansehen würde. [2] Ist es mir denn möglich diese Windows Lizenz (richtiges Wort?) von meinem alten Rechner auf meinen Hackintosh zu übertragen? Vielleicht eine Recovery DVD erstellen und den Product Key von meinem Win8.1 bereithalten? Würde das so gehen?

OS **X**: letzt zu Im FAQ dieses Forums (http://hackintoshforum.de/ind...ge=Thread&threadID=10754&) steht. dass man bei Apple ( http://store.apple.com/de/prod...mac-os-x-106-snow-leopard) 10.6.3 Snow Leopard als DVD kaufen kann. In Apples FAQ (http://www.apple.com/de/osx/how-to-upgrade/ ) steht dann aber wiederum, dass man für ein Upgrade auf Yosemite mindestens Version 10.6.8 braucht. [3] Spielt diese dritte "Nachkommastelle" eine große Rolle oder kauft man mit der DVD aus dem Apple Store nur die Version 10.6 und ein Upgrade davon auf Yosemite ist trotzdem möglich?

[4] Würdet ihr generell eigentlich für das Installieren von OS X eher die USB-Stick-Variante oder die eben genannte DVD direkt von Apple empfehlen?

**Festplatten:** [5] Nur eine große HDD (1-2 TB) oder lieber 2 einzelne, wenn ich Windows und OS X im Dual Boot haben will?

**[6]** Gibt es eigentlich eine Lösung, um Dateien wie Bilder, Musik, Videos, etc. für beide Betriebssysteme zugänglich zu machen, ohne die Dateien doppelt (einmal pro Partition/Festplatte) abspeichern zu müssen?

[7] Wird das ganze mit den Partitionen und Aufteilen der Daten unter den Partitionen und Festplatten noch komplizierter, wenn ich mich für eine zusätzliche SSD entscheide?

**Restliche Hardware:** Ich möchte mit dem Hackintosh unter Windows ab und zu mal Spiele wie Battlefield 3 oder Skyrim (am liebsten natürlich auf Ultra) spielen können. Betriebssystemunabhängig will ich zB auch schnell und ohne Probleme mit Programmen wie Android Studio (Android Apps programmieren, diese dann auf virtuellem Gerät testen, ...) oder gelegentlich auch Photoshop u.ä. arbeiten können. Dass anspruchsvolleres Multitasking problemlos gemeistert wird, wäre natürlich auch schön. In allen Punkten möchte ich auch ein wenig auf die zukünftigen Systemanforderungen vorbereitet sein.

Da ich noch Schüler bin und mir mein Geld momentan durch einen kleinen Nebenjob hart verdienen muss, kann ich auch nicht zu großzügig sein: Ich dachte da an rund 700€, vielleicht sogar eher 600€ (+-50€; nur der Tower-PC mit Inhalt).

Mittlerweile weiß ich, dass Mainboards von GIGABYTE, CPUs von Intel und Grafikkarten von NVIDIA am wenigsten Probleme bei Hackintoshs verursachen. [8] Aber welche Hardware würdet ihr mir unter Beachtung meiner Ansprüche konkret empfehlen?

Bei der Grafikkarte dachte ich an eine GTX, so zwischen der 660Ti und 760. **[9]** Oder ist das vielleicht übertrieben (für meine Ansprüche)?

Beim Prozessor bin ich mir auch relativ unsicher: **[10]** Core i5 oder i7? Welche Frequenzen? Haswell?

[11] Ich glaube, für mich würden auch 8GB RAM reichen, oder denkt ihr da anders?

Und als letztes noch: **[12]** Wo sollte ich die Hardware am besten kaufen? Soll natürlich möglichst günstig, aber auch preiswert sein.

**[13]** Was könnte bei so einem eigenständigen Zusammenbau eigentlich so schiefgehen? Könnte ich zB durch falsches Verbinden von Kabeln zwischen den Komponenten alles kaputt machen?

Ich freue mich sehr auf eure Antworten und darauf, diesen kleinen Traum von mir mit eurer Hilfe hoffentlich ohne größere Probleme zu verwirklichen zu können!